

Name (freiwillige Angabe)	
------------------------------	--

Ich fülle diesen Bogen für Kind/er aus.	1	2	3	4

Mein/e Kind/er besucht/en ...
<input type="radio"/> die Schmetterlingsgruppe <input type="radio"/> die Marienkäfergruppe <input type="radio"/> die Glühwürmchengruppe <input type="radio"/> das Spatzennest <input type="radio"/> die Mittags-/ Hausaufgabenbetreuung

Allgemeine Fragen

1. Geht Ihr Kind grundsätzlich gerne in unsere Einrichtung ?	sehr gerne	gerne	teils/teils	weniger gerne	ungern
	27	11	3	0	0

2. Entsprechen die Öffnungszeiten Ihren Wünschen?	ja	weniger	gar nicht
	41	0	0

Welche Öffnungszeiten benötigen Sie gegebenenfalls?

- Bis zu 17:00 Uhr wäre manchmal hilfreich.
- Evtl. ab 6:30 Uhr

Fragen zur pädagogischen Arbeit unserer Kindertageseinrichtung

3. Beurteilen Sie den Umgang und die Interaktion zwischen Erzieherinnen und Kindern als wertschätzend?	ja	nein	Enthaltung
	40	0	1

Anmerkungen:

- sehr liebevoller Umgang, wertschätzend, individuell u. trotzdem konsequent
- sehr wertschätzend! Vorbild und Respektsperson

- Sehr positiv finden wir, dass sich die Erzieherinnen individuell auf die Bedürfnisse des jeweiligen Kindes einstellen.
- Teils / teils
- Sehr wertschätzend

Manchmal fehlt das notwendige Feingefühl aufgrund mangelnder Erfahrung oder der eigenen Persönlichkeit der Erzieherin. Hier könnte man noch über Schulungen mehr Sensibilität aufbauen.

4. Bitte bewerten Sie folgende Aussagen:				
In unserer Kindertageseinrichtung...	stimme zu	stimme nicht zu	kann ich nicht beurteilen	Enthaltungen
A) ...hat mein Kind genügend Zeit und Raum zum Spielen.	37	1	2	1
B) ...erlebt mein Kind Eigenbeteiligung und Mitbestimmung.	30	1	9	1
C) ...wird mein Kind bei der Entwicklung seiner Selbstständigkeit unterstützt.	36	1	3	1
D) ...wird bei meinem Kind das Interesse für Natur und Umwelt geweckt.	33	2	5	1
E) ...kann mein Kind seinem Bewegungsdrang nachkommen.	36	3	1	1
F) ...wird die Sprachentwicklung gefördert.	30	2	7	2
G) ...erhält mein Kind musikalische Anregungen.	33	4	3	1
H) ...hat mein Kind vielfältige Möglichkeiten zum künstlerischen Gestalten.	35	1	4	1
I) ...zeigt das Portfolio die Entwicklung meines Kindes in der Kita-Zeit.	30	0	9	2
J) ...wird der Tagesrückblick als informativ erachtet.	35	4	1	1
K) ...erlebt mein Kind verschiedene Feste im Jahreskreis.	38	1	1	1
L) Nur für Kinder im Vorschulalter: ...bekommt mein Kind eine gute Vorbereitung für die Schule.	8	1	1	0
M) Welche Begegnungen/ Aktivitäten/ Aktionen/ Festlichkeiten,... fanden Sie bisher besonders ansprechend? - Bücherausstellung, Ausflug zum Hühnerhof, Turnhalle				

- Muttertag, Aufnahme in der Kita war sehr schön
- Uns hat das St. Martinsfest sehr gut gefallen. Schön, dass es eine Vater- u. Muttertagsfeier gibt. Das Lied durften wir ganz oft auch noch in den Ferien hören.
- Es werden die Feste ect. mit viel Liebe und Aufwand gemacht, das finde ich super.
- Das Sommerfest 2017 wg. Dem gemeinschaftlichen Thema Regenbogenfisch: die Zusammengehörigkeit aller Kinder und das Thema mit Lied und Tanz haben einen großen bleibenden Eindruck bei unserem Kind hinterlassen. Aber auch Ostern, Nikolaus und Weihnachten waren sehr schön gestaltet.
- Outdoorgruppe / Muttertagsfeier
- Ausflug nach Schörging
- die wöchentliche Adventfeier mit Eltern war eine tolle Einstimmung in die besinnliche Zeit. Den Elternabend „Ein Tag im Kindergarten“
- Fasching im Kindergarten hat besonders gefallen
- Besuch der Mühlendorfer Musikfestspiele, Besuch des Müllautos, Vater-/Muttertagsfeier, Adventsbesinnung, Kindergottesdienste
- Alle Feste organisatorisch nicht so toll! Martinsumzug sollte länger evtl. durchs Dorf gehen. Aufwändigere Laternen mit den Kindern basteln.
- Alle!
- Ich würde mir wünschen, dass die Kinder bei Festlichkeiten z.B. Weihnachten, Abschluss doch auch mal in die Kirche gehen.
- Die vielen Ausflüge in die Natur und die verschiedenen Projekte.
- Outdoorgruppe; viel Garten
- Projekttag „Wald“ mit Isabell
- Sommerfest + Mutter/Vatertag
- Mutter-/Vatertagsfest (war nur zu früh angesetzt)
- Sehr lobenswert und super Durchführung der Vorschule

- Laternenumzug, Elternabende, Vater-/Muttertagsfeier, Fasching, Adventsmontagsmorgen; Generell wird sich sehr viel Mühe gegeben. Das ist toll!
- Tag mit der Müllabfuhr, Besuch von der Zahnzauberei, „Ein Tag im Kindergarten“ Elternabend
- Martinsfeier war sehr festlich
- Elternabende, Mutter und Vaternachtsfest

5. Wie zufrieden sind Sie mit folgenden Situationen?				
	sehr zufrieden	zufrieden	weniger zufrieden	Enthaltungen
A) Eingewöhnung beim Kita-Start	29	7	2	3
B) Bring-/ und Abholsituation	25	14	2	0
C) Gesunde Brotzeit	25	10	3	3
D) Nur Krippe: Tägliche Brotzeit	7	1	0	0
E) Nur Schulkinder: Hausaufgabenbetreuung	1	0	0	0

6. Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der pädagogischen Arbeit unserer Einrichtung?	sehr zufrieden	zufrieden	weniger zufrieden	Enthaltungen
	25	13	0	2

7. Welche Anregungen, Wünsche, Verbesserungsvorschläge haben Sie in Bezug auf die pädagogische Arbeit unserer Einrichtung?

- Das ist jetzt meckern auf hohem Niveau. Bei der Eingewöhnung wäre es für die Kinder noch etwas besser, wenn die Betreuer mit dem Kind + den Eltern zu dritt spielen könnten.
- Evtl. öfter mal einen Hinweis oder Info zu bekommen, wie sich unser Kind entwickelt.

- regelmäßige Outdoorgruppe
- fanden es schade dass die Outdoorgruppe die letzten Monate unregelmäßig bis gar nicht stattfand.
- Nach der Brotzeit Zähneputzen; nicht so viel Saft in das Getränk
- gemeinsame Brotzeit: In der Mutter-Kind-Gruppe wurde den Kinder gelernt gemeinsam und in der Gruppe zu essen auch zu Hause sollte man dies machen und deshalb finde ich es eigentlich schade, dass die Arbeit dieser Person nicht wertgeschätzt wird. Auch später in der Schule kann nicht jedes Kind essen wann es will, sondern nur noch in der Pause. Ich glaub auch, dass es den meisten Kindern in der Gruppe besser gefällt. Da das Brotzeit machen wie es jetzt ist, auch eigentlich sehr lange Zeit in Anspruch nimmt bis jedes Kind fertig ist oder manche kommen öfter bis sie einen Platz bekommen geht sehr viel Zeit verloren, die man besser nutzen könnte
- Mehr Hilfe evtl. beim Sauberwerden der Kinder.
- Mehr Musik und Tanz in den Kiga Ablauf integrieren, Singspiele etc.
- Bei Begrüßung und Verabschiedung finde ich Handgeben und Blickkontakt wichtig, darauf sollten Erzieherinnen auch achten, dass die Kinder sich nicht davor „drücken“.
- Ich fände es schön wenn die Kinder noch mehr Naturverbundener wären bzw. länger und öfter (auch bei nicht so gutem Wetter) draußen wären. Intensivere Betreuung durch kleinere Gruppen.

Fragen bezüglich Team und Leitung

8. Wie beurteilen Sie uns als Team?				
	trifft zu	trifft überwiegend zu	trifft weniger zu	Enthaltungen
A) Die Atmosphäre im Team ist sehr harmonisch.	32	8	0	1

B) Das Team überzeugt mich mit seiner fachlichen Kompetenz.	30	9	1	1
---	----	---	---	---

Anmerkungen:

- Ich finde ein sehr tolles Team, vor allem in unserer Gruppe in dem sich unser Kind sehr wohl fühlt. Leitung ist super!
- Ja, vor allem sehr harmonisch, gute und kompetente Zusammenarbeit in der Marienkäfergruppe!
- Älteres Team wäre besser, zu viel junges Personal
- In unserer Gruppe ist ein echt tolles Team und unser Kind geht sehr gerne in den Kiga, wir hatten auch noch nie größere Probleme. Danke.

Die „jungen“ Erzieherinnen sollten mehr mit den „Älteren“ zusammenarbeiten und in Bezug auf Umgang mit den Eltern etwas dazu lernen.

9. Wie beurteilen Sie die Arbeit der Leitung?				
	trifft zu	trifft überwiegend zu	trifft weniger zu	Enthaltungen
A) Anregungen und Vorschläge werden aufgenommen, überdacht und ggf. umgesetzt.	32	4	1	3
B) Das Anmeldegespräch erlebte ich als sehr informativ.	36	2	0	3
C) Bei Gesprächsbedarf findet man immer eine „offene Tür“.	36	2	0	2

Anmerkungen:

- Ich hatte mit der Leitung eigentlich noch nicht wirklich was zu tun, es gab von unserer Seite nie Probleme und bin mir sicher, das wird auch so bleiben
- Weiter so.
- Vielen Dank für immer ein offenes Ohr!

- Der offene Umgang und die Möglichkeit sich mit einzubringen werden als sehr angenehm empfunden
- Immer hilfsbereit und sehr freundlich
- Wir sind sehr froh, dass unser Kind gleich im „richtigen“ Kiga starten durfte.

Sehr freundliche und offene Leitung

Fragen zur Erziehungspartnerschaft

10. Wie zufrieden sind Sie...				
	sehr zufrieden	zufrieden	weniger zufrieden	Enthaltungen
A) ... mit der Vermittlung von Informationen?	28	12	1	0
B) ...mit pädagogischen Beratungsgesprächen?	25	9	3	4
C) ...mit der angebotenen Möglichkeit der Elternmitarbeit?	21	12	3	5
D) ... mit dem Umgang des Teams mit Beschwerden oder Kritik?	24	8	2	7
E) ... insgesamt mit unserer Einrichtung?	35	5	1	0
Anmerkungen: <ul style="list-style-type: none"> - Alles gut. - Ihr macht einen tollen Job. Weiter so! - Mehr Elterngespräche über das Kind etwa alle 3 Monate, nicht erst im Vorschulalter - Ein toller Kiga - Ihr seid immer bemüht alles so gut wie möglich zu machen! 				
Sehr zufrieden, vor allem mit Beratungsgesprächen				

Zukunftsorientierte Fragen zum Neubau

	ja	nein	Inhaltungen
11. Wünschen Sie sich auch im Kindergarten täglich eine frisch zubereitete Brotzeit für Ihr/e Kind/er, wie sie bereits jetzt in der Krippe angeboten wird?	25	15	1
<p>Anmerkung/ Begründung:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Ich finde es super, wenn alle dasselbe essen => weniger Neid. Mein Kind isst die Krippenbrotzeit immer gerne. -Jedes Kind hätte dann einfach das gleiche und ein durchtauschen unter einander würde wegfallen -Die Kinder lernen auch Lebensmittel kennen, die es zu Hause vielleicht nicht gibt. Der Neid auf die Brotzeit des Nachbarn kommt nicht auf, da alle das Gleiche bekommen. - Das ist ein schöner Gedanke, aber ich finde es muss nicht sein. Alternativ evtl. jeden Freitag eine gesunde Brotzeit - Wäre schön, weil mehr Vielfalt an Nahrungsmitteln angeboten werden kann, die in einer Pausenbox nicht Platz hat und die Kinder durch das Miteinander zum Essen angeregt werden. - Die Kinder probieren Dinge die sie sonst nicht essen würden. Gemeinsam Brotzeit zubereiten macht bestimmt den Kinder Spaß. - Wir würden uns wünschen, dass die Kinder einmal in der Woche gemeinsam eine (gesunde) Brotzeit vorbereiten ggf. einkaufen. Schöner wäre auf lange Sicht eine Köchin/ ein Koch für das Mittagessen. - Brotzeit u. Getränke sollte man noch selbst mitgeben dürfen - Sehr schön wäre es aber wenn die Kinder in der Brotzeit täglich frisches Obst angeboten bekämen, denn oft werden Äpfel, Banane usw. bis sie essen braun und die Kinder mögen 			

es nicht mehr. Nein, keine gestellte Brotzeit weil viele Kinder diese Brotzeit gar nicht esse oder manche auch Lebensmittelallergien haben und man dies nicht alles berücksichtigen kann.

- Ist mir persönlich nicht wichtig, alle 2 Wochen oder 1x pro Woche reichen aus.
- ja, kein Stress mehr zu Hause! Oder auch Milchschnitte und Co mitbringen lassen!
- Wenn die Kosten dadurch nicht steigen
- Es wäre toll, wenn es diese Möglichkeit geben würde.
- halte ich nicht für nötig
- Man kann seinem Kind selbst etwas zubereiten

12. Was wünschen Sie sich für den Neubau unserer Kita?

(Material, Ideen, päd. Ansätze,...)

- große Räume, damit die Kinder viel Platz haben
- Schöner altersgerechter Spielplatz
- Der Badetag hat meinem Kind immer sehr viel Freude gemacht, ich hoffe, das geht im neuen Kiga auch. Im Sommer wäre das vielleicht sogar eine schöne Abkühlung draußen. Mein Kind ist sehr zurückhaltend u. kann mit wilden Kindern weniger umgehen. Schön wäre es, wenn es sowas wie einen „Selbstbehauptungs-Workshop“ gäbe. Ich erhoffe mir, dass mein Kind irgendwann mal einen ganzen Koffer verschiedener Möglichkeiten hat, aus dem sie schöpfen kann. Apropos Selbstbehauptung: Auch da kann man nicht früh genug anfangen. Wenn sie mal im Kiga ist, wäre was in die Richtung Mut + Selbstvertrauen toll. Und tanzen, da mein Kind Musik u. Tanzen liebt. Falls es ein wöchentliches Angebot gäbe wie Kindertanzen, Eurythmie o.ä.
- Offenes Sstem bei einem größeren Kindergarten möglicherweise nicht optimal. Wir haben in einem anderen Kindergarten mit 6 Gruppen und offenem System nicht so gute Erfahrungen gemacht.

- unser Kind wird nicht mehr in den neuen Kiga kommen. Wir sind sehr glücklich mit dem „Alten“.
- Eine Spielecke für „Jungs“ in jeder Gruppe (wie jetzt für „Mädels“ Puppenecke) z.B. Werkbank, Garage für Bruder-Spielsachen
- Viel Platz und einen großen Garten
- größere und besser aufgeteilte Garderobenplätze, einen Ruheraum als Rückzugsort, Experimentierplatz
- Einen schönen Garten mit Spielmöglichkeiten, kleinen Beeten zum Entdecken der Natur. Weiterhin ein teiloffenes Konzept. Dass die Kinder ihre Gruppenräume mitgestalten können. Schlafmöglichkeit für Krippe und auch Kindergartenkindern. Zähneputzen nach dem Mittagessen.
- ist unser Kind nicht mehr betroffen
- Outdoorspielzeug für Kinder und Parkplätze; ewig ganzer Gehweg zugeparkt obwohl unten + gegenüber freie Parkplätze sind! Elternrundbrief! Parkplätze nutzen wenn frei sind!
- Material: Digitale Medien => Aufnahmen von den Kindern wenn z.B. ein Kind ein Lied gelernt hat und des dann aufgenommen wird, so konnte man sich als Elternteil erfreuen es zu hören
- mehr Sitzplätze zum Brotzeitmachen
- Dass die Beiträge sich nicht erhöhen. Jetzt wenn ich mein Kind im Garten hole höre ich sie von weiten schon im Garten spielen, toben. Können sich dann die Kinder in der Schule schon noch auf ihre Aufgaben konzentrieren oder werden sie abgelenkt? Auch je nach dem wo die Straße, Parkplatz verläuft und die Autos immer vorbei fahren. Es gäbe fragen über Fragen und eigentlich ist es schade dass wir so wenig über den „Neubau“ des Kiga wissen.
- Kann ich im Moment nicht beantworten, da mir dazu nichts einfällt
- kein fertig Essen sondern frisch gekocht, schönen Spielgarten mit Gemüsegarten, gesunde Baustoffe

- Ein Bällebad. Keinen Saustall mehr bei der Garderobe.
- Separater Raum für Hausaufgabenbetreuung
- Musikalische Früherziehung, künstlerische Früherziehung, Kinderyoga, Durchmischung von „jungen“ und „alten“ Erzieherinnen zum besseren Erfahrungsaustausch.
- Bügelperlen
- Da ich leider wenige Informationen habe, was denn nun geplant ist, kann ich wenig dazu sagen. Es soll so weitergehen wie bisher. Vielleicht mehr Infos...
- Rückzugsort für die Kinder, gesicherter und regelmäßiger Sportunterricht, viel Bewegungsfreiheit
- Generell würde mir 1 Tag in der Woche in der freien Natur gefallen
- Was zum Verstecken

13. Was Sie uns noch mitteilen möchten:

(Wünsche, Lob, Kritik, Verbesserungsvorschläge,...)

- Ihr seid alle super, weiter so!
- Mein Kind geht wirklich gerne in die Krippe, am meisten liebt sie Manuela, die bei der Eingewöhnung ganz lieb und intensiv auf sie zugegangen ist.
Gedanken zur Eingewöhnung: Toll, dass jedes Kind die Zeit bekommt, die es braucht. Es wird nicht gezogen + gefordert, sondern das Kind kann in seinem Tempo ankommen. Manuela war für mein Gefühl wirklich am meisten engagiert, ist ganz oft auf mein Kind zugegangen + hat ganz liebevoll Angebote gemacht. Ohne sie ist die Eingewöhnung oft nur so nebenbei gelaufen und wurde vom Alltag etwas verschluckt. Das ist nicht tragisch, die Eingewöhnung hat wunderbar funktioniert. Es ist mir nur aufgefallen, Manuela ist einfach das Zentrum + macht das auch einfach toll.
- -Uns würde eine gemeinsame Brotzeit in der Gruppe besser gefallen, so gegen 9:30-10:00 Uhr. Zuhause beim Mittagessen wäre dann kein Streit und das Kind würde

was Essen.

- Die Krippe tut unserem Kind sehr gut und wir haben ein sehr gutes Gefühl ihn jeden Morgen zu Euch zu bringen! Vielen Dank dafür!
- Unser Kind und wir als Eltern sind sehr froh, dass es in der Marienkäfergruppe nie Probleme gibt. Wir sind froh, solche Liebe und nette Erzieherinnen zu haben. Vielen Dank an Christine, Friedl u. Irmi.
- Trotz der vielen Kinder mittlerweile im Kiga und in den Gruppen herrscht kein Chaos, es wird gut durchdacht, das finde ich lobenswert. Und die tollen Kindergärtnerinnen und Erzieherinnen! Nur eine ganz kleine Kritik, wenn es an Ostern u. Weihnachten Schokolade für die Kinder gibt wäre es schön wenn es nicht eine billige wäre.
- Einfach ein tolles Team.
- Wir sind sehr zufrieden mit dem Kindergarten.
- Wir sind rundum zufrieden.
- Wir fanden es sehr schön, dass es dieses Jahr viele gemeinsame Projekte gab bei denen alle Kinder in der Gruppe miteingebunden wurden! Vielen Dank für Eure tolle Arbeit!
- Es war eine schöne Kindergartenzeit.
- Wir fühlen uns sehr wohl und freuen uns auf ein weiteres gemeinsames Jahr.
- Personal immer freundlich + nett!
- Feste anders organisieren + länger (z.B. später abends bzw. Samstags); Speiseangebot bei Festen überdenken (Sommerfest evtl. Buffet komplett aus Spenden, jeder bringt was mit und jeder zahlt dann einen bestimmten Betrag wie bei anderen Kigas; Getränke sollte man selbst in Flaschen mitgeben (keiner weiß wie viel das Kind getrunken hat); bitte mehr Sachen mit den Kinder basteln + auch aufwändigere Sachen! Mehr Elternbriefe
- Ich würde mir viel mehr Ausflüge wünschen, wo nicht

nur ausgewählte Kinder mitgehen dürfen, die selbstständige sind. Warum nicht auch kleinere Kinder bzw. alle Kinder der Einrichtung. Wie gesagt, mein Wunsch ist es Ausflüge wo alle Kinder dabei sind.

- Unserem Kind und auch uns gefällt der Kiga wie er jetzt ist sehr gut. Wenn wirklich etwas verändert werden sollte dann könnte man ja statt des „Containers“ den Kiga auch noch erweitern, da ja der Baugrund bis oben zur Straße der Gemeinde gehört. Interessant wäre auch was der neue Kiga, Straße, Außenanlagen, Abwasser usw. eigentlich kosten soll wenn er ganz fertig ist und wer dies bezahlt? Aus anderen Gemeinden habe ich erfahren, dass diese nur noch einen Anbau beim bestehenden Kiga machen da die Kosten dann im Rahmen bleiben, und was passiert eigentlich mit dem „alten Kiga“, da kommen ja wieder sehr viele Kosten auf uns zu. Zum Schluss dieses Fragebogens dachte ich mir eigentlich wäre dies ein tolles Thema für einen Elternabend gewesen und es hätte viel zu diskutieren gegeben.
- Bitte macht weiter so. Das ganze Team ist spitze!
- Alles bestens
- Wünsche Euch im Team eine gute Zusammenarbeit und das Euch die Gemeinde gebührend unterstützt.
- Bester Kindergarten und immer ein offenes Ohr
- Vielen Dank für eure tolle Arbeit
- Uli Bott „Stressfrei und Gelassen“ Herder Verlag
- Brotzeit generell in den Gruppen, gefällt den Kinder besser und ist glaube ich stressfreier
- Ich bin sehr zufrieden mit „unserem“ Kiga. Ich wäre gerne noch selbst Kind, damit ich hingehen dürfte.
- Die Harmonie im Team ist nach außen erkennbar und es herrscht dadurch eine sehr nette Atmosphäre in der Einrichtung
- Die „Müllwoche“ fand ich sehr schön. Die

Fotobestellungen gefallen mir – würde auch digital reichen!

- Guad, machts es Mädels!!!**